




**Angewandte
Psychologie**

Psychologisches Institut

Kurs Qualitative Methode
Doktoratskooperation
gefördert von swissuniversities

Donnerstag, 1. Dezember 2022
Hochschulcampus Toni Areal, Zürich



**Methoden-
kompetenzen
erweitern**

Typenbildung – eine Form der Inhaltsanalyse

Die meisten qualitativ Forschenden kennen die strukturierende Inhaltsanalyse, oft auch thematische Analyse genannt. Dabei werden thematische Muster im Forschungsmaterial, also z. B. in Interviewtranskripten gesucht. Bei der Typenbildung liegt der Fokus auf den Einzelfällen, welche zu Clustern oder eben Typen gruppiert werden. Im Kurs lernen Sie das konkrete Vorgehen kennen, und zwar sowohl das Vorgehen nach Kuckartz (2016) und dasjenige nach Stapley, O’Keeffe und Midgley (2021). Die Teilnehmenden können auch eigenes Datenmaterial, z. B. Interviewtranskripte oder Videoaufnahmen, mitbringen.

Kuckartz, U. (2016). Typenbildung und typenbildende Inhaltsanalyse in der empirischen Sozialforschung. In M. W. Schnell, C. Schulz, U. Kuckartz & C. Dunger (Hrsg.), *Junge Menschen sprechen mit sterbenden Menschen* (S. 31–51). Wiesbaden: Springer.

Stapley, E., O’Keeffe, S. & Midgley, N. (2021). *Ideal-type analysis. A qualitative approach to constructing typologies*. APA: Washington DC.

Programm (Änderungen vorbehalten)

09.00-10.00	Einleitung und Vorgehen
10.00-10.15	Pause
10.15-11.30	Inhaltsanalyse in Kleingruppen (Themen sammeln)
11.30-12.15	Plenum: Vorstellen der Fälle der Kleingruppe und Festlegen des Merkmalraums
12.15-13.15	Mittagspause
13.15-14.45	Fallzusammenfassungen in Kleingruppen: Auf den Merkmalraum bezogene Fallzusammenfassungen auf A5-Post-it-Blätter
14.45-15.00	Pause
15.00-16.00	Typenbilden und Charakterisieren im Plenum
16.00- max. 17.00	Ausblick auf weitere Analysen wie Typen mit weiteren Daten vergleichen und Zusammenhang zu allen Kategorien



Kursleitung

Prof. Dr. Agnes von Wyl, Leiterin Fachgruppe Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie des Psychologischen Instituts der ZHAW



Assistenz der Kursleitung

Samuel Stierli, wissenschaftlicher Assistent Fachgruppe Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie des Psychologischen Instituts der ZHAW

Ort

Hochschulcampus Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96, 8005 Zürich
Begrüssung im Raum 6.T41. Gruppenarbeiten in 8.T41, 8.T74, 8.T85 oder 9.T41.

Datum

1. Dezember 2022, 9.00 bis 17.00 Uhr

Kosten

Die Kosten werden grösstenteils aus den Mitteln von swissuniversities zur Förderung des Kooperationsprojekts im Bereich der Doktoratsausbildung finanziert. Für die Teilnehmenden ist der Kurs kostenlos.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich primär an Doktorierende. Interessierte Mitarbeitende und Master- studierende sind willkommen. Die Anzahl Plätze ist beschränkt. Doktorierende haben Vorrang.

Workload

Der Arbeitsaufwand für den Tageskurs umfasst 7 Kontaktstunden und ca. 2 Stunden für die vorbereitende Lektüre. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, im Nachgang zum Kurs eine Übung mit eigenem Textmaterial oder Textmaterial der Kursleitung zu lösen und der Kursleitung zur Begutachtung einzureichen. Der Workload inkl. dieser Übung umfasst einen ECTS-Credit. Die Anrechenbarkeit obliegt der jeweiligen Hochschule, bei der das Doktoratsstudium absolviert wird.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis 9. November 2022 an unter diesem [Link](#).
Kontakt bei Fragen: events.psychologie@zhaw.ch

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Angewandte Psychologie

Psychologisches Institut
Pfingstweidstrasse 96
Postfach
CH-8037 Zürich

Telefon +41 58 934 83 10
Fax +41 58 935 83 10

E-Mail info.psychologie@zhaw.ch
Web zhaw.ch/psychologie/pi



blog.zhaw.ch/iap